

# GESCHLECHT UND GELD

## ZIELE:

inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex  
Ökonomie – Beziehungen – Macht – Geld – Geschlecht

## ART DER METHODE:

vertiefende Methode

## VORAUSSETZUNGEN:

keine

## ZIELGRUPPE:

5 bis 20 Personen, Alter variabel

## MATERIALIEN:

- ▶ Kopien der Fotos der Geldscheine
- ▶ Poster, z. B. Flipchartpapier
- ▶ dickeres Papier und Malutensilien (verschiedene Stifte, Wasserfarben, Ölkreiden etc.) zum Gestalten der eigenen Geldscheine

## DAUER:

25 bis 70 Minuten

## ABLAUF:

Im ersten Teil wird den Teilnehmer\*innen ein kurzer theoretischer Überblick über die Geschichte des Geldes im Kontext von Geschlecht gegeben. Dieser inkludiert auch eine Genderanalyse der Darstellungs- und Repräsentationspraxen von historischen Münzen und Geldscheinen.

Anschließend erfolgt eine Beschäftigung mit dem heutigen Geld. Folgende Fragen können dabei als Leitfragen dienen:

Wie sind diese gestaltet?

- ▶ Warum sind keine Herrscher\*innen/bekannten Persönlichkeiten mehr darauf abgebildet?
- ▶ Was vermitteln die jetzigen Bilder? Was repräsentieren sie?
- ▶ Sind diese Bilder frei von geschlechtsspezifischen Komponenten? Warum bzw. warum nicht?

Die Haptik der Münzen und Scheine, ihr Be-greifen führt weiters zu folgenden Fragen:

- ▶ Wie fühlt es sich an, eine Münze/einen Schein in der Hand zu halten?
- ▶ Was bedeutet es für mich, Geld in Form einer Münze/eines Scheines in der Hand zu haben?
- ▶ Was kann ich mir dafür kaufen?

Je nach Zeit und Gruppe können in einem weiteren Schritt eigene Geldscheine gestaltet werden. Als vertiefende Vorbereitung können zusätzlich die sogenannten 0-Euro-Scheine herangezogen und unter folgenden Gesichtspunkten besprochen werden:

- ▶ Welche Motive wurden gewählt? Warum?
- ▶ Welche Persönlichkeiten sind abgebildet? Warum glaubt ihr wurden sie ausgewählt?
- ▶ Wie sind sie dargestellt?
- ▶ Was für Berufe haben sie?
- ▶ Welches Geschlecht würdest du ihnen zuschreiben?
- ▶ Gibt es Persönlichkeiten, die ihr gerne auf Geldscheinen sehen würdet? Warum?
- ▶ Wollt ihr überhaupt Personen auf euren Geldscheinen haben? Warum bzw. warum nicht?

Wer möchte, kann anschließend seinen\*ihren Geldschein vorstellen und erzählen, warum er\*sie diesen so gestaltet hat. Die Geldscheine können auch im Klassenzimmer aufgehängt werden.